

Gartenhinweise 2026

Monat März



Liebe Gartenfreunde,

am 21. Februar-vor wenigen Tagen- hatten wir wieder für die Gartenfachberater des RV, im Jembo Park in Jena, das neue Gartenjahr „eingeläutet“. Eine gut besuchte Veranstaltung, die neben dem üblichen Programm (Begrüßung durch die Vorsitzende des RV, Auswertung des vergangenen Gartenjahres, Termine im Gartenjahr) bis zur Kaffeepause, auch einen Kurzvortrag über eine Fachbersaterschulung des BKD, in Berlin, gehalten durch, Sabine Köhler, GV „Koppelgraben“ Hirschroda, bot. Als Hauptthema hatte sich die AG-Fachberatung den Anbau



von Kartoffeln im Kleingarten auf die Tagesordnung gesetzt. Eleonore Kunze, GV „ An den 17 Eichen“, Hermsdorf, hatte sich auf dieses Thema umfassend vorbereitet und den Teilnehmern einen sehr interessanten Vortrag präsentiert. Übrigens wird uns der Kartoffelanbau auch in den zwei geplanten „Fachberatertreffen vor Ort“ beschäftigen. Die Kollegen der „Natura 2000“ Station der RAG – Saale - Holzland e.V., referierten zum Abschluss über invasive Pflanzen und gaben Ratschläge zum wirksamen Insektenschutz. (Die Vorträge sind den beteiligten Vereinen zugegangen.)

Petrus beschert uns in diesem Jahr schon wieder - recht zeitig - sehr milde Temperaturen. Die Natur ist schon sehr weit und man kann nur hoffen, dass sich die Blüten der Kulturpflanzen sowie Obstbäumen und Beerensträuchern, noch zurückhalten.

Auch die Gießwasservorräte nicht aus dem Auge verlieren. Ich habe die Fallrohre der Dachrinnen schon eine ganze Weile auf „speichern“ gestellt. Die Fässer sind alle voll!

Die Tomaten sind bei mir auf der Fensterbank schon gekeimt, die Bäume sind geschnitten und die Beerensträucher gedüngt und gemulcht. Mich hat das Gartenfieber schon voll erwischt! Im Moment wird das Gewächshaus vorbereitet. Sonst aber noch die Ruhe bewahren, denn die Bodentemperaturen sind noch zu niedrig.

Die Johannisbeerblasenlaus kann jetzt schon durch zwei Spritzungen mit natürlichen, ölhaltigen Mitteln, in ihrer Entwicklung gestört und so abgetötet werden. Sie überwintern im Ei-Stadium an den Trieben der Johannisbeersträucher und schlüpfen zum Austrieb der Blätter. Es kann auch z.B. das Spritzmittel „Spruzit“ von Neudorff verwendet werden.

Die Knospenschwellung beim Pfirsich nicht verpassen und gegen die Kräuselkrankheit spritzen. Hier bietet z.B. die Firma Neudorff das natürliche Pflanzenstärkungsmittel Neudo-Vital-Obstspritzmittel an, was mehrfach angewendet werden muss.

Viel Erfolg im neuen Gartenjahr wünscht

Euer Verbandsfachberater